



Weihnachtskalender 2015

Weihnachtskalender 2015

Ihr habt dieses Jahr wahrlich genug geschafft, geschrieben, getippt veröffentlicht und schafft gerade noch ... Eine Anthologie wurde erfolgreich abgesetzt, eine weitere ist in der Sekunde in Arbeit. Viele von euch verbrauchen derzeit letzte Reserven mit dem 10k-Wettbewerb oder peitschen sich mit blutunterlaufenen Augen und leerem Magen durch den Nanowrimo. Da kommt das Christkind auch noch mit Forderungen und sofort beginnt sie, diese hysterische Besinnlichkeit in rot-gold.

Daher weichen wir auch dieses Mal den Weihnachtsgeschichten, Hefezopfrezepten und Krippenspielen aus. Weiträumig. Sich mit Lebkuchen und Glühwein abfüllen ist weiterhin erlaubt. Da es aber des Christkinds heilige Pflicht ist (oder wer diesen Countdown erfunden hat) 24 Türen zu befüllen, braucht es, das Kind, wieder die Mithilfe von euch Weihnachtsrockern.

Das Motiv 2015 kommt euch allen entgegen, da bin ich sicher - alles was ihr tun müsst: ein bisschen durchdrehen.

Stellt euch vor eure Webcam und singt euch die Seele aus dem Hals. Färbt euch die Haare rot-grün-gold und erklärt in die Kamera, geschmückt wie ein Tannenbaum, wie adventisch ihr euch mit Tannennadeln unter dem Shirt fühlt. Spielt ein leidenschaftliches Flötenstück, rezitiert voll Inbrunst Storms Knecht Rupprecht oder rappt eine eigene Version von Jingle Bells in euer Mikro. Ihr könnt das! Tanzt eine Adventspolka oder haltet eine gepflegte Jahresendzeitansprache im Smoking. Vielleicht könnt ihr auch mit brennenden Kerzen jonglieren. Wer nicht reden, tanzen oder singen mag (boah!) wühlt erneut in seinen Lieblingstexten und schickt mir den Link (dann bitte mit einer persönlichen Widmung – warum dieser Text? Keine Replik, nur ein persönliches Wort dazu. Und wie im letzten Jahr – je älter die Texte, desto interessanter!). Und wer unbedingt was eigens geschriebenes beitragen möchte – das nimmt das trashige Christkind nur in vertonter Form. Oder schickt einen Adventscomic. Oder Geld. Geld nimmt's auch. Schmückendes Beiwerk in Form hübscher Weihnachtsfotos brauch ich freilich auch. Alles das und mehr - nur keine allzu üblichen Weihnachtsgeschichten. Was wir in diesen Zeiten brauchen sind (kurz) befreiende Lachkrämpfe und -tränen.

Fragen und Füllungen bitte per PN an mich, schnell, schnell, die erste Tür ist nur noch angelehnt.

Hurtig ans Werk,

Wichtel Maria

Diskutieren Sie [hier](#) online mit!